

NEWSLETTER

„GEMEINSAM OFFEN FÜR NEUES“

WAS IST EIGENTLICH DAS JUBILÄUMSJAHR?

Das 650-jährige Bestehen der Stadt Krefeld begreifen wir als Gelegenheit für die Stadtgesellschaft, Krefelds Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu beleuchten, zu verbinden und nachhaltige Projekte für die kommenden Jahre zu schaffen. Das Festjahr soll mehr sein, als eine Aneinanderreihung verschiedener Event-Highlights. Es soll Perspektiven eröffnen, um Krefeld weiterzudenken und zu entwickeln, die städtische Identität zu stärken und Bürger:innen aller Hintergründe miteinander zu verbinden. Krefelds Historie und die Toleranzgeschichte unserer Stadt stehen hierbei als identitätsstiftende Elemente im Fokus – denn die wirtschaftliche Entwicklung sowie die interkulturelle bürgerschaftliche Zusammenarbeit haben unsere Stadt seit jeher geprägt.

Seit Mitte Oktober ist die zentrale Austauschplattform www.krefeld650.de online. Dort finden sich sämtliche Projektaufrufe, Mitmachoptionen, Buchungplattformen der Wanderinfrastrukturen und die Geschichten rund um das Stadtjubiläum.

Nutzen Sie die dort angelegten Teilnahme- und Kontaktoptionen, um sich zu informieren, zu vernetzen und aktiv zur Gestaltung des 650. Geburtstags Ihrer Stadt beizutragen!

Jeweils monatlich senden wir Ihnen den Jubiläumsnewsletter, der einzelne Projekte und Mitmachoptionen aufgreift sowie Mitgestalter:innen und Formate vorstellt. Im ersten Newsletter stehen die Projektaufrufe und die Möglichkeiten der Jubiläumswebsite im Vordergrund. Es geht um saisonale Projektideen, die gefördert werden können, um Einladungen und Vorstellungen, Flächen und Felder sowie Patenschaften, die übernommen werden können.



JAHRESZEITENAUFRUFE



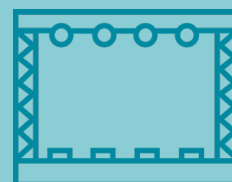
AUFRUF FRÜHJAHR

In der Jahreszeit Frühling dreht sich in Krefeld alles um den Themenkomplex Essen, Natur und Klima. Wie bei allen Jubiläumsaktivitäten steht auch hier das (interkulturelle) Verknüpfen von Bürger:innen sowie die Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Krefelds im Vordergrund.

Sie möchten zum „Frühjahrgenuss“ im Stadtjubiläum beitragen, Ihnen fehlt aber noch ein bisschen finanzielle Unterstützung? Dann reichen Sie Ihre Projektidee **bis zum 14. November 2022 auf www.krefeld650.de** ein.

Beantworten Sie ein paar kurze Fragen und tragen Sie die gewünschte Fördersumme ein – nur eins muss klar sein, Sie setzen Ihr Projekt selber um!

Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns über vielseitige Vorschläge – sei es ein Kochworkshop mit Zutaten aus Eigenanbau, eine Messe für regional produzierte Kleidung und Lebensmittel oder ein Stadtrundgang auf den Spuren unserer niederrheinischen Flora und Fauna.



AUFRUF SOMMER

Im Sommer dreht sich in Krefeld thematisch alles um unsere bunte Kulturszene, den Stadtraum und sportliche Aktivitäten.

Der „Festivalsommer“ wartet noch auf Ihre Formate und Veranstaltungen. Reichen Sie Ihre Projektidee **bis zum 2. Januar 2023 auf www.krefeld650.de** ein. Es geht um kleine Impulse und Projekt-konzepte, die die Saisonthemen aufgreifen und dazu einladen, die Stadt durch den sportlichen, gestalterischen oder kulturellen Blickwinkel kennenzulernen. Auch hier gilt: ein paar Fragen beantworten und die gewünschte Fördersumme eintragen.



FINANZSPRITZE FÜR GUTE IDEEN!

Laden Sie ein oder stellen Sie sich vor und nehmen Sie dabei eine neue Perspektive ein.

Die beiden Formatreihen **Zu Gast...** und **... Stellt sich vor** werden durch die Stadt Krefeld finanziell gefördert. Auf www.krefeld650.de/zu-gast oder www.krefeld650.de/stellt-sich-vor unter „Bewerbung einreichen“ können Sie ihre Ideen und den finanziellen Bedarf für deren Umsetzung einsenden. Über die Vergabe des Gesamt-Etats von jeweils **20 x 650 €** und **10 x 6.500 €** entscheidet eine Projektgruppe aus städtischen Vertreter:innen. Die Förderung wird in zwei Runden vergeben.

Vergaberunde I endet am 14. November 2022.

Vergaberunde II startet am 12. Dezember 2022.

ZU GAST: ...

Die Formatreihe „ZU GAST: ...“ zielt darauf ab, Menschen, Ausstellungen oder Projekte aus Kunst, Kultur, Sport, Literatur, Umweltschutz, Industrie oder anderen spannenden Bereichen, die einen Bezug zu unserer Stadt haben, nach Krefeld einzuladen und neue Perspektiven mit nach Krefeld zu bringen.

Das kann ebenso in Form von Vorträgen, Talk-Runden, Ausstellungen und Performances, wie im Rahmen von Abendessen, Videoclips, Pflanzaktionen oder audiovisuellen Konzepten passieren. Der Ort des Geschehens ist hierbei **„innerhalb der Stadtgrenzen“** frei wählbar. Wichtig ist, dass das **Gastensemble** in ein **spannendes Setting** eingeladen wird, in dem auch ein interessiertes Publikum Platz findet – das kann ebenso ein schönes Restaurant, eine Freizeit- oder Kultur-einrichtung sein, wie der Lieblingssupermarkt oder die Tankstelle um die Ecke.

... STELLT SICH VOR

Ein zweites Format, das engagierten Menschen eine Bühne und Netzwerk-möglichkeit bieten soll, ist die Reihe **„... STELLT SICH VOR“**. Auch hier kann jeder mitmachen! Unternehmer:innen, Kreative, Vereine, Initiativen oder engagierte Krefelder:innen.

Diesen Menschen und Projekten soll eine Möglichkeit geboten werden, sich **außerhalb ihres gewöhnlichen Rahmens** zu präsentieren und so die Chance auf eine breitere, neue Zielgruppe wahrzunehmen. Das heißt, die Schule verlässt die eigene Schule, das Restaurant bewegt sich mindestens bis vor die Haustür und Künstler:innen laden nicht ins eigene Atelier ein. Auch hier sind die Optionen vielfältig: Talk-Runden, Vorträge, Ausstellungen, Filme und vieles mehr können das Mittel der Wahl sein, um das eigene Anliegen bekanntzumachen. Wichtig ist die Wahl eines passenden, interessanten Ortes, der das gewählte Format gut unterstützt.



URBAN ART GALLERY

EINLADUNG ZUR STADTGESTALTUNG

Nach der Wood Art-, Rhine Side-, Down Town- und Silk City Gallery möchten wir auch im Jubiläumsjahr mit der Street Art-Szene durch die Stadt wandern. Unser Kuratorenteam macht sich gerade auf die Suche nach passenden Flächen. Sie können uns dabei unterstützen und Anregungen für Flächen an uns melden.

Sie kommen regelmäßig an größeren Fassaden, Mauern oder Unterführungen vorbei, die Sie für einen besonderen Krefelder Ort mit Geschichte halten, der es wert ist, in Szene gesetzt zu werden? Dann melden Sie uns den Ort über www.krefeld650.de und wir klären ab, ob die Fläche mit in die Auswahl aufgenommen werden kann, die den Künstler:innen zur Gestaltung angeboten wird. Wenn Sie Eigentümer:in der Fläche sind, umso besser. Nur eins muss klar sein: Die Künstler:innen malen nicht nach Auftrag. Wer eine Fläche zur Verfügung stellt, gibt diese für einen unabhängigen kreativen Prozess frei!

Selbstverständlich ist sichergestellt, dass keine politischen Extreme künstlerisch verarbeitet werden und Kinder an den Werken vorbeigehen können.

Wir suchen im gesamten Stadtgebiet größeren Fassaden, Mauern oder Unterführungen mit Krefelder Geschichte

Teilen Sie uns **bis zum 14. November** die Adresse mit,
online auf www.krefeld650.de, oder postalisch an:

Stadt Krefeld/Der Oberbürgermeister

Stadtmarketing

Torhaus, 2. Etage

Lewerentzstraße 104, 47798 Krefeld





ESSBARE STADT

FLÄCHEN, FELDER UND PATENSCHAFT

Im Jubiläumsjahr starten wir die Initiative „650KreFELDer“. Das gemeinsame Motto lautet: Pflanzen, Pflegen und Genießen. Wie können Sie mitmachen? Ganz einfach. Das Projekt besteht aus drei Phasen:

- 1** Alle Bürger:innen können Standorte und Flächen vorschlagen, auf denen Essbares gepflanzt werden kann, oder melden, wo in Krefeld im öffentlichen Raum bereits Essbares geerntet werden kann.
- 2** Die Bürger:innen können in Phase II Beetpate/Beetpatin werden und Gemüse, Obst, Kräuter und Co. anpflanzen und pflegen.
- 3** Gemeinsam wird im dritten Schritt geerntet und verzehrt.

Phase 1 startet jetzt und läuft bis zum 14. November

Wir benötigen Ihre Ortskenntnisse!

Haben Sie Ideen für Standorte für „essbare KreFELDer“?

Kennen Sie Flächen in Krefeld, die bereits mit Essbarem bewachsen sind und wo geerntet werden kann?

Melden Sie uns diese Flächen bis zum 14. November auf

www.krefeld650.de. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Projekt „650KreFelder“.



PROJEKTBÖRSE

FINDEN SIE IHR PROJEKT ZUM MITMACHEN!

„PRODUKTIVE RÄUME“

Bewerben Sie sich für die Ausstellung



Für das Frühjahr 2023 planen die Kunstmuseen Krefeld in den Häusern Lange und Esters eine große Ausstellung zu aktuellen Positionen von Kunst und Design aus Krefeld (Laufzeit 26.03.–10.09.2023). Die Ausstellung „**Produktive Räume**“ beleuchtet das heutige Kunstschaffen in der Stadt unter einem inhaltlichen Leitmotiv: Ob sozialer, politischer, kommunikativer, ökonomischer oder virtueller Raum, ob Landschafts- oder Denkraum – die Ausstellung untersucht den künstlerischen Umgang und die gestalterische Beschäftigung mit Raum aus unterschiedlichen Perspektiven und schafft eine Verbindung zu dem einzigartigen Raumkonzept der Häuser Lange und Esters.

Die Ausstellung wird vom wissenschaftlichen Team der Kunstmuseen Krefeld gemeinsam kuratiert und von drei Krefelder Expert:innen aus dem Designbereich begleitet.

Künstler:innen und Designer:innen aller Sparten und Generationen, die in Krefeld leben und/oder arbeiten beziehungsweise ihre wesentliche Prägung vor Ort erfahren haben, sind eingeladen, sich für die Teilnahme zu bewerben.

Es wird darum gebeten, einen komprimierten Überblick über die eigene, auf das Thema ausgerichtete Arbeit einzusenden. Bei den Werkbeispielen soll es sich nur um bereits realisierte Arbeiten handeln. Das aussagekräftige Portfolio (ca. 5–8 Seiten, max. 4 MB) kann ausschließlich per E-Mail an folgende Adresse eingereicht werden: kunstmuseen@krefeld.de. Einsendeschluss ist der 15. November 2022.



PROJEKTBÖRSE

FINDEN SIE IHR PROJEKT ZUM MITMACHEN!

„TOLERANZ-RÄUME“

Werden Sie Toleranzbotschafter:in



Die Spannungen in unserer Welt steigen.

Intoleranz, Rassismus und Antisemitismus nehmen zu. Der politisch-gesellschaftliche Diskurs wird immer unversöhnlicher geführt oder gar verweigert.

Für die Zeit vom 4.06.2023 bis zum 20.06.2023 werden daher in Krefeld „Toleranz-Räume“ geschaffen. Die Toleranz-Räume setzen sich mit Fragen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft auseinander. Der Fokus liegt dabei auf der zentralen Bedeutung von Empathie, Teilhabe, Zivilcourage und Solidarität gegenüber allen Menschen. Gleichzeitig sollen die Besucher:innen zum Hinterfragen und Nachdenken angeregt und Herausforderungen in der Gesellschaft dargestellt werden. Bilder, Texte und Exponate laden multimedial zum interaktiven Erlebnis ein.

Sie können selber zu einem Teil der Ausstellung und der zukünftigen Krefelder Toleranzgeschichte werden. **Lassen Sie sich als ehrenamtliche Toleranzbotschafter:innen ausbilden** und dann können Sie im Juni durch die „Toleranz-Räume“ führen. Dafür sollten Sie mindestens 16 Jahre alt sein, Interesse an gesellschaftspolitischen Themen haben und gerne bereits pädagogische Vorkenntnisse oder Erfahrung im Bereich der politischen Bildung haben. Es erwartet Sie im Gegenzug für Ihr Engagement eine Schulung in der Thematik sowie Zugang zu vielen Bildungsmaterialien und eine kleine Aufwandsentschädigung. Interessierte können sich bei madita.leenders@krefeld.de melden.

Die Wanderausstellung wird bereitgestellt vom Toleranz-Tunnel e.V. in Kooperation mit der Abteilung Integration der Stadt Krefeld.